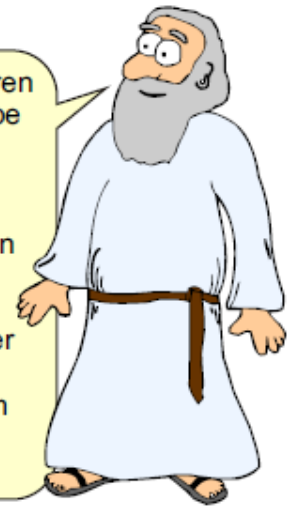












## Zehn Gebote – kurz erklärt

Eigentlich ist es nicht schwer zu verstehen, was uns die Gebote lehren wollen. Wir sollen uns im Alltag daran orientieren, damit unser Glaube bewahrt wird und wir im Frieden mit unserem Mitmenschen leben können. Die Gebote sind also keine eingrenzenden Vorschriften, sondern vielmehr ein Weg zur Freiheit und zum Wohlergehen. Wenn wir aber nun fragen, wie wir diese Gebote am besten einhalten können und was genau wir dazu im Alltag tun sollen, wird die Sache schon schwieriger. Viele Menschen haben sich in unterschiedlichen Situationen diese Fragen gestellt. Manche haben sogar dicke Bücher darüber geschrieben. Am Ende muss aber jeder selber über sich nachdenken, um eine Antwort darauf zu finden, wie er die Gebote im täglichen Leben umsetzen kann. Vielleicht können die folgenden Erklärungen dazu eine Hilfe sein:



	<b>1</b> Ich bin der Herr, dein Gott. Du sollst nicht andere Götter haben neben mir.	<i>Das bedeutet: Gott will, dass wir nichts und niemanden fürchten und lieben wie ihn.</i>
	<b>2</b> Du sollst den Namen des Herrn, deines Gottes, nicht missbrauchen.	<i>Das bedeutet: Gott will, dass wir seinen Namen nicht frech oder verlogen in den Mund nehmen, sondern ehrlich von ihm reden und zu ihm beten.</i>
	<b>3</b> Du sollst den Feiertag heiligen.	<i>Das bedeutet: Gott will, dass wir den Sonntag nicht zum Wochentag machen, sondern uns Zeit nehmen für Gott, den Nächsten und uns.</i>
	<b>4</b> Du sollst deinen Vater und deine Mutter ehren.	<i>Das bedeutet: Gott will, dass wir die Eltern und die Alten nicht verachten, vergessen oder abschreiben, sondern ihnen danken und helfen.</i>
	<b>5</b> Du sollst nicht töten.	<i>Das bedeutet: Gott will, dass wir das Leben achten und alles meiden, was dieses leichtfertig und böse zerstört.</i>
	<b>6</b> Du sollst nicht ehebrechen.	<i>Das bedeutet: Gott will, dass wir in der Liebe anständig denken und handeln und niemandes Glück zerstören.</i>
	<b>7</b> Du sollst nicht stehlen.	<i>Das bedeutet: Gott will, dass wir andere nicht berauben, betrügen oder ausbeuten.</i>
	<b>8</b> Du sollst nicht falsch Zeugnis reden wider deinen Nächsten.	<i>Das bedeutet: Gott will, dass wir all das meiden, wodurch Vertrauen zerstört wird.</i>
	<b>9</b> Du sollst nicht begehren deines Nächsten Haus.	<i>Das bedeutet: Gott will, dass wir nicht neidisch auf andere sind, sondern dankbar für alles, was uns selber gehört.</i>
	<b>10</b> Du sollst nicht begehren deines Nächsten Weib, Knecht, Magd, Vieh noch alles, was sein ist.	<i>Das bedeutet: Gott will, dass wir unserem Nächsten nicht mit List nach seiner Familie oder seinem Besitz trachten.</i>